

Projekt Erasmus+
Germanistik Digital/ German Studies Digital
2020-1-SK01-KA226-HE-094271

Methodische Hinweise

Kurs: Ästhetische Moderne Berlin – Prag – Wien 2

Themen: Moderne/Modernität im zentraleuropäischen Kontext

Schwerpunkte:

- Urbane Zentren der Moderne in Zentraleuropa
- Jugendstil
- Expressionismus
- Unterhaltungskultur
- Das Andere, das Fremde, das Exotische in modernen Darstellungen
- Gender in der Moderne, Frauenbewegung

Methodische Hinweise für die Arbeit mit den Materialien:

- der Kurs ist für Studierende mit Sprachkenntnissen ab dem B2 Niveau bestimmt
- der Kurs ist nicht primär literaturgeschichtlich ausgerichtet, sondern konzentriert sich auf die Phänomene der Moderne wie Frauenbewegung, Genderrollen, soziale Fragen und internationale Netzwerke
- das Phänomen der Moderne wird räumlich auf Zentraleuropa und seine großen Zentren Berlin, Prag und Wien eingeschränkt
- Phänomene der Moderne in Zentraleuropa werden auf die sozialen Umgangsformen und ästhetische Ausdrucksformen bezogen
- Beispiele werden nicht nur aus vorhandenen literarischen Texten, sondern auch aus den visuellen Künsten gewählt und es wird die Aufeinanderbezogenheit unterschiedlicher Medien gezeigt (Intermedialität in der Moderne)
- der Kurs besteht aus 10 umfangreichen Einheiten, die in der Regel in mehreren Unterrichtseinheiten (UE) unterrichtet werden können
- jede Einheit wird mit einer „Vorbereitung auf die Diskussion“ eingeleitet, die Leseaufgaben und Gedankenanstöße beinhaltet
- in einzelnen Einheiten wird mit Folien (ppt-Präsentationen) und angehängten Texten gearbeitet
- auf die angehängten Texte wird in den Materialien mit „im Anhang“ verwiesen und sie können unter dem Reiter „Anhang / Lektüre“ heruntergeladen werden
- alle UE beinhalten Links zu Online-Quellen (Definitionen, literarische und andere Texte, visuelles Material, Videos), die für das Verständnis des Stoffes wichtig sind
- konkrete Hinweise und Fragen zu den Online-Quellen sind Teil der Studienmaterialien
- jede Einheit enthält mehrere Übungen: diese kann die Lehrkraft je nach Zeitaufwand und Bedarf nach tieferem Verständnis wählen und flexibel mit ihnen umgehen
- die letzte Einheit wird der Wiederholung des Erlernten in Form von zusammenfassenden, themenübergreifenden Fragen gewidmet und einer Zuordnung von ausgewählten Werken den Epochen oder Stilrichtungen